

## Handlungsplanung

HAN

### Beschreibung

Das Erscheinungsbild von Störungen exekutiver Funktionen (dysexekutives Syndrom i.w.S.) ist uneinheitlich und betrifft kognitive, emotionale Bereiche sowie das Verhalten der Patienten.

Das Modul Handlungsplanung enthält 10 Aufgabentypen (8 Aufgaben und 2 Parallelformen) die die Therapie in dem Bereich des kognitiven Trainings unterstützen und zum Ziel haben, eine Verbesserung der Planungs- und Handlungskompetenz zu erreichen.

Die Konstruktion und die Auswahl der Aufgaben orientiert sich an dem von Norman und Shallice vorgestellten Modell des Supervisory Attentional Systems (SAS) und dem detaillierten, aus den Planungsschwierigkeiten von Patienten abgeleiteten Modell zur Symptomatik des dysexekutiven Syndroms von Sohlberg und Mateer.

Entsprechend des dem dysexekutives Syndroms zugrunde liegenden Zusammenwirkens von Störungen der Aufmerksamkeit, des Gedächtnisses und der Handlungsplanung, können in der Behandlung zusätzlich Aufgaben aus den ITS-Therapiemodulen Aufmerksamkeit, Selektive Aufmerksamkeit, Gedächtnis und Logisches Denken herangezogen werden.

### Indikation

Für Patienten mit Beeinträchtigungen der exekutiven Funktionen, insbesondere der Handlungsplanung und des problemlösenden Denkens bei uni- oder bilateralen frontalen Schädigungen unterschiedlicher Genese.

### Stichpunkte

- Kognitive Flexibilität/Umstellungsfähigkeit
- Koordination unterschiedlicher Informationen
- Planen von Einzelschritten
- Komplexe Pläne verstehen
- Unterscheiden von Wesentlichem und Unwesentlichem
- Problemanalyse
- Entwicklung von Lösungsvarianten
- Erkennen und finden von Regeln
- Planung zeitlicher Abläufe

Sohlberg, M., Mateer, C. 1989. *Introduction to Cognitive Rehabilitation*. New York, NY: Guilford Press.

Norman, D.A., Shallice, T. 1980/1986. *Attention to action: Willed and automatic control of behaviour*. Centre for Human Information Processing (Technical Report #99). Reprinted in revised form in Davidson, R.J., Schwartz, G.E., Shapiro, D. (Hrsg.) 1986, *Consciousness and Self-Regulation* (Volume 4), New York: Plenum Press.

### Spezifikation

<b>Autor</b>	Alexander Trubetzkoj	<b>Aufgabentypen</b>	8/10
<b>Qualifikation</b>	Diplom-Psychologe	<b>Selbstadaptiv</b>	ja
<b>Publikationsjahr</b>	2009	<b>Statistik</b>	ja
<b>Evaluationsort</b>	Klinik am Waldsee, Rieden	<b>System</b>	ITS Basissystem 3.0
<b>Version</b>	1.0	<b>Bedienung</b>	Maus

## Handlungsplanung – Einige Beispiele

HAN

Sie haben folgenden Ablauf zusammengestellt

- 1 Ein Taxi zum Flughafen bestellen.
- 2 Den Koffer zur Straße bringen.
- 3 In das Taxi einsteigen.
- 4 Zum Flughafen fahren.
- 5 Aus dem Taxi aussteigen und bezahlen.
- 6 Den richtigen Flugschalter suchen.
- 7 Beim Schalter einchecken.
- 8 Den Koffer am Schalter abgeben.
- 9 Den Bordschein entgegen nehmen.
- 10 Der 10. Schritt ist nicht korrekt.

Die Abfolge stimmt noch nicht

### Planung

Zunächst soll eine Reihe von zufällig angeordnete Handlungsschritte in eine zielführende Abfolge gebracht werden. Im nächsten Schritt kann die Planung kann "gestartet" werden. Dabei werden die Einzelschritte bis zu der Stelle angezeigt, an der die Planung nicht mehr korrekt ist. Anschließend kann die Abfolge ab dieser Stelle verändert und erneut ausprobiert werden.

Die Aufgabe enthält 3 Ebenen mit je 6, 9 und 12 Einzelschritten.

(Koordination von Informationen, sequenzielles Anordnen, Korrektur der Planung.)

Baumarkt, Museum, Reitstall, Zoo

Min. 23 (47) ?

### Zeit

Auf einem Stadtplan soll eine bestimmte Anzahl von Geschäften besucht werden. Der Patient bewegt sich dabei anhand von Knoten/Kreuzungspunkten vorwärts. Die Zeit für die jeweilige Wegstrecke ist auf dem Plan angegeben. Es soll der Weg gefunden werden, für den die wenigste Zeit benötigt wird.

Bei jeder Aufgabe wechseln die Art und der Standort der Geschäfte, so dass sich der Patient jedes Mal neu auf die Aufgabe einstellen muss.

(Problemanalyse, Zeitplanung, Lösungsvarianten entwickeln, kritische Beurteilung).

Bitte räumen Sie die Schränke ein !

	Schrank 1	Schrank 2	Schrank 3	Schrank 4	Schrank 5
Oben	+	+		+	
Unten		Hefte			

Räumen Sie die 4 Gegenstände in die Schränke ein. Damit die Schrankwand ordentlich aussieht, dürfen die Gegenstände nur in bestimmte Schränke eingebracht werden. Bitte achten Sie darauf.

Bücher Schrank 1, 2 und 4 unten.  
 Blumen Schrank 4 und 5 oben, Schrank 4 unten.  
 Hefte Schrank 1 und 4 unten, Schrank 2 oben.  
 Vasen Schrank 1 und 4 oben, Schrank 1 unten.

Vasen Blumen Bücher

### Tabelle

Eine zum Teil schon bestehende feste Anordnung (Regal, Schrank, Stundenplan) soll durch die Einordnung von vier weiteren Elementen ergänzt werden. Jedes der Elemente kann nur bestimmten Regeln erfolgen, die untereinander konkurrieren und sich zum Teil ausschließen, so dass es nur eine einzige Möglichkeit gibt, die Planung zu komplettieren, ohne eine der Regeln zu verletzen.

(Regeln und gegenseitige Abhängigkeiten verstehen, Koordination und Umstellungsfähigkeit, verstehen komplexer Planungen).

Bitte reagieren Sie gemäß der Vorgabe.

Dreieck

Richtig 3 Falsch 0 Auslassung 0 Ende

### Umstellungsfähigkeit (Perseveration)

Es werden kontinuierlich geometrische Formen angezeigt, die sich hinsichtlich Form, Farbe und Größe voneinander unterscheiden. Jede Form soll beurteilt werden, ob sie mit einem vorgegebenen Kriterium überein stimmt (Ja/Nein). Nach einiger Zeit wechselt die Vorgabe so dass der Patient seine Entscheidungen kontinuierlich an neue Gegebenheiten anpassen muss. In einer Parallellform ist die Vorgabe nach kurzer Zeit nicht mehr sichtbar.

Die Aufgabe enthält 5 Ebenen mit abnehmender Zeit für eine Reaktion.

Suchen Sie die wichtigen Sachen aus.

Was nehmen Sie auf jeden Fall für einen Badetag am See mit?

Sie können 9 Dinge mitnehmen.

Badekleidung	✓	Handtuch	✓
Regenschirm	?	Stühle	?
Luftmatratze	?	Kugelschreiber	?
Gläser	?	Sonnenbrille	?
Gieskanne	?	Buch	?
Getränke	?	Sonnenmilch	?
Badetuch	✓	Geld	?

### Wesentliches erkennen

Es werden verschiedene soziale Ereignisse vorgegeben zu denen eine begrenzte Anzahl an Gegenständen verwendet/mitgenommen werden können. Aus der Vorgabe an Gegenständen sollen diejenigen ausgewählt werden, die für das Ereignis besonders wichtig bzw. unerlässlich sind.

Die Aufgabe enthält 3 Ebenen mit je 8, 10 und 14 Gegenständen, wobei die Anzahl wichtiger/unerlässlich Gegenstände variiert.

Das Ziel ist der Stapel C

0 Min. 9 Sec. Züge 0 Neu

### Turm

Die Scheiben von Turm A sollen zu Turm B bzw. zu Turm C umgeschichtet werden und das mit möglichst wenig Zügen. Dabei ist zu beachten, dass beim Umschichten immer nur eine kleinere auf eine größere Scheibe gesetzt werden darf.

Bei der leichteren Aufgabe sollen 3, bei der schwereren Aufgabe 4 Scheiben umgesetzt werden.

(Einhalten von Regeln, Strategien entwickeln).